Informationsblatt der KADETTEN SCHAFFHAUSEN

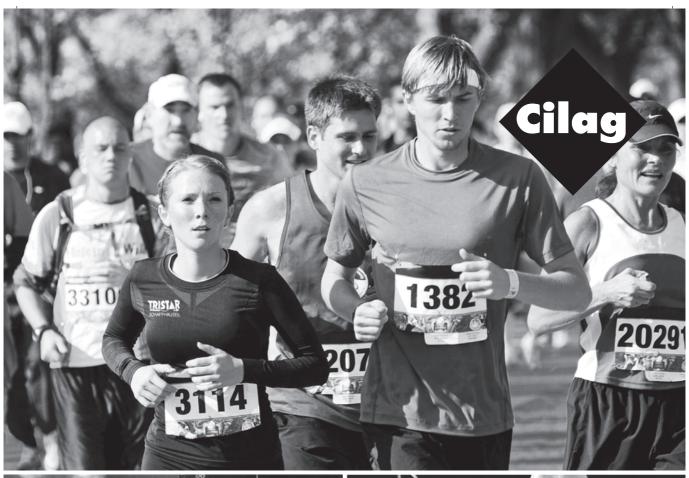
Nummer 2 Juli 2012

KOMMISSION + HANDBALL + UNIHOCKEY VERKEHRSKADETTEN + KOS/ALTKADETTEN



KADETTEN Info







Mit unserem Sponsoring-Engagement leisten wir einen wesentlichen Beitrag zur Schaffhauser Lebensqualität und damit zur Attraktivität der Region.



Informationsblatt der KADETTEN SCHAFFHAUSEN

Nummer 2 Juli 2012

KOMMISSION + HANDBALL + UNIHOCKEY VERKEHRSKADETTEN + KOS/ALTKADETTEN

Inhaltsverzeichnis **Impressum KADETTEN-INFO** Vierteljährliche Vereins-Inhaltsverzeichnis 3 **Publikation** 32. Jahrgang Nr. 2 **Terminplaner** 5 Handball SHL 7-11 Herausgeber Saison-Eröffnungsfahrt 13-15 Kadetten Schaffhausen Unihockey 17-19 Frühlingsputz Hagenhütte 21-23 Redaktion 88 Jahre Schranz 25-27 Alexa Ruff Bernadette Amstutz Druck Druckwerk SH AG

Verlag

Bernadette Amstutz	Titelbild:	
Posthof 5	110101101	
8200 Schaffhausen	Jubel zum 6.	
079 393 81 85	Schweizermeistertitel	
bernie@amstutz.sh	Oom ole of the ole	

Redaktionsschluss

Schweizersbildstr. 30 8207 Schaffhausen

Für Ausgabe Nr. 3, 2012

15. August 2012

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrem Einkauf unsere Inserenten.



...IMMER IN IHRER NÄHE



Nicole und Robert Herren
Vordergasse 35 • 8200 Schaffhausen
Telefon 052 625 45 32 • Telefax 052 624 63 27

Vito Serratore AG Gipsergeschäft

Neudörflingerstr. 5 8239 Dörflingen Tel. 052/654 15 85

Fax 052/654 15 89

Gipserarbeiten Umbauten Fassadenisolationen Dämmputze

TERMIN	ANLASS	WER	WANN	WO
2012				
25. August 08. September	Weidlings-Event Stiftungsfest	KOS KOS	neu!	Rhein Haberhaus
12. September	KOS-Lunch	KOS		Rest. Linde
26. September	Hagen-Lunch	KOS		Hagenhütte
Oktober	KOS-Lunch	KOS		Rest. Linde
31. Oktober	Hagen-Lunch	KOS		Hagenhütte
03. November	Metzgete	KOS		Hagenhütte
14. November	KOS-Lunch	KOS		Rest. Linde
28. November	Hagen-Lunch	KOS		Hagenhütte
12. Dezember	KOS-Lunch	KOS		Rest. Linde

2013

18. Januar Aufnahmesitzung, HV KOS

Die Spieldaten der einzelnen Handball-Mannschaften können direkt aus der Hompage der Kadetten Handballer (www.kadettensh.ch) entnommen werden.







6. Schweizermeister-Titel

Dank einem 31:28-Erfolg in Thun gewinnen die Kadetten Handballer die Play-off-Finalserie mit 3:1 Siegen und feiern ihren sechsten Schweizer Handballtitel.

Die Kadetten sind zum 6. Mal Schweizer Handballmeister.

Wacker Thun hat im finalen Match noch einmal alles gegeben und ist in der heimischen Halle im Vergleich mit dem farb- und kraftlosen Auftritt am Mittwoch in Schaffhausen (24:36) ganz anders aufgetreten.

Das Team von Trainer Martin Rubin, das sich im dritten Spiel mit nur fünf Treffern in den ersten 25 Minuten nach der Pause früh aufgegeben hatte, ging noch einmal an seine Leistungs-grenzen. Vor eigenem Publikum die Berner gingen Oberländer in auf Bezug Aggressivität und Zweikampfhärte wiederholt an die Grenzen des Erlaubten. Das warf die Kadetten zeitweise aus dem Tritt, zumal die Referees Buache / Meyer einige zweifelhafte Entscheide zulasten des Titelhalters fällten. Unter diesen führte Umständen der nunmehr sechsfache Schweizer Meister die Entscheidung erst in den letzten fünf Minuten herbei. In der 51. Minute Wacker nochmals den hatte Gleichstand zum 24:24 erzwungen.

Nachher kamen indes die Kaderbreite und grössere Frische beim Meister zum Tragen.

Matchwinner für die Kadetten war Nationalkeeper der litauische Arunas Vaskevicius (24 Abwehraktionen), stark spielten auch Peter Kukucka und Andrija Pendic auf. Aleksandar Stojanovic blühte zweiten Teil förmlich auf. Unter dem am Ursprung Strich stand des fabelhaften **Erfolges** eine hervorragende Teamleistung. In die Gratulation muss auch die Betreuer-Crew einbezogen werden. In einer Phase, während der die Kadetten durch eine Serie von Strafen in die Minderheit versetzt wurden, baute Wacker seinen Vorsprung bis zum 12:7 in der 21. Minute aus. Die europäische Nummer 12 behielt indes einen kühlen Kopf. Die in der Champions League erworbene Routine kam im Verlaufe zweiten Hälfte immer deutlicher zum Ausdruck. In der 37. Minute gingen die Kadetten erstmals seit der 10. Minute wieder in Führung (17:16). Das Verlierer-Team durfte das Feld erhobenen Hauptes verlassen. Es hatte dem Favoriten 55 Minuten lang einen grossen Kampf geliefert.



Gemeinsame Ziele verhelfen uns allen zum Erfolg

RICOH kümmert sich um Ihre gesamte Druckumgebung, damit Sie sich auf Ihre Kernkompetenzen konzentrieren können.

Moving Ideas Forward.



Handball

Wenn selbst "Grüne" orange tragen

Wie es zum 6. Meister-Titel kam: Seit dem 17.5.2012 spielten die Kadetten Schaffhausen gegen Wacker Thun um den Schweizer Titel. In der mit 1800 Meister Zuschauern sehr gut besetzten BBC Arena schlugen die Kadetten den Gegner aus dem Berner Oberland in der ersten Partie der Best-of-Five Serie verdient. Die Farbe orange beherrschte das Bild aber nicht nur auf dem Spielfeld - auch die Zuschauerplätze waren auf diese Farbe eingestellt. Die mitgereisten Wackerfans, etwa 100 an der Zahl, bildeten da in ihrem Grün einen netten, aber kleinen Farbtupfer. Und dann gab es da doch tatsächlich noch einen speziellen Farbtupfer ein in bestem Orange gekleideter Berner!



Mitten auf der Pressetribüne hatte er sich in seinem orangen Shirt hingesetzt, um einen Bericht für die Berner Zeitung über "sein" Wacker zu Schreiben. Spätestens beim Interview mit Wacker Trainer Martin Rubin wurde er klar auf seinen Fauxpas aufmerksam gemacht...



Den Einzug in den Playoff Final sich die Kadetten mussten vorgängig hart erkämpfen. Der BSV Muri setzte im Halbfinale alles daran, gegen die gewinnen. Kadetten zu amtierende Schweizer Meister, der Haupt- und Finalrunde souveräner Leader abgeschlossen hatte, bekundete anfänglich auch überraschend Mühe. Nach der deutlichen Auswärtsniederlage in der Mooshalle in Gümligen zeigten die Kadetten aber Charakterstärke. Beim zweiten Heimspiel erschienen alle Spieler und Betreuer neu frisiert. Und nicht nur äusserlich hatten die Kadetten sich gewandelt. punkto Einsatz und Wille kämpften sie vorbildlich. Die Kadetten traten wieder als geschlossenes Team auf, indem sich jeder für seine Mitspieler einsetzte und beherzt um diesen so wichtigen Sieg kämpfte.

Die Kadetten Schaffhausen schaffen es garantiert: In die «Schaffhauser Nachrichten».



Telefon 052 633 33 66, E-Mail aboservice@shn.ch

Handball

Mit 33:17 schickten die Kadetten die Stadtberner nach Hause. l eider verdarb der BSV Bern Muri durch sein unnötig provokantes Spiel ein Handballfest. In der 42. Minute riss Sepp Schwander Peter Kukucka von hinten zu Boden, worauf dieser sich leider auf das gleich tiefe Niveau liess und sich mit einem Foul revanchierte. Rot, und somit zwei Spielsperren gegen Kukucka, nur eine Zweiminutenstrafe und eine Spielsperre einfache gegen Schwander: dies die Folgen des Tumults. Dass Trainer ganzen Milosevic seine Spieler ohne Handshake in die Garderobe beorderte dann noch war Tüpfelchen auf dem i. Die Kadetten gewannen auch Durchgang vier mit Vorsprung deutlichem und erreichten SO die Playoff Final Spiele.

In den verbleibenden Spielen konnten sich die Kadetten nun den verdienten Schweizer Meister Titel holen. Gleichzeitig war es auch eine gern gesehene Revanche für den Verlust des Cupsiegs...



Der Schweizer

Nationaltorhüter Remo Quadrelli fiel für den Rest der Saison aus. Am 11. April erreichte die Kadetten Schaffhausen diese Hiobsbotschaft. Für den Rest der Saison sollte der Nachwuchstorhüter Marco Wyss einspringen. Da Marco Wyss aber bereits mit den Kadetten Espoirs im Cup im Einsatz gestanden hatte, war er für diesen Wettbewerb nicht spielberechtig. Mit Patrick "Bläue" Bläuenstein



konnte ein erfahrener Torhüter als gewonnen Cup-Aushilfe werden. Wie gesagt, Marco Wyss sollte eingesetzt werden - doch es sollte eben nicht sein. Auch er verletzte sich und so begann die Suche nach einem Torhüter erneut. Glücklicherweise mussten die Verantwortlichen nicht lange suchen: **Patrick** Bläuenstein hatte Arunas Vaskevicius im Tor der Kadetten bis zum Saisonende unterstützt. Danke und – hopp Kadette!

Barbara Imobersteg, Mediensprecherin Kadetten Schaffhausen



Mion AG

Unterlagsböden/Plattenbeläge Bodenisolationen/Hartbetonbeläge

8212 Neuhausen

Telefon 052 672 53 86 Fax 052 672 35 72

E-Mail mion.ag@vtxmail.ch



Saisoneröffnungsfahrt am 1. Mai 2012

Für die traditionelle Saisoneröffnungsfahrt haben sich Motorradfahrer bei kühlem, trockenem Wetter in der BBC Arena zur Tourbesprechung durch den getroffen. Schwarzwald Die schweren Maschinen wurden direkt vor dem Eingang aufgereiht und beim Anblick der sauber gereinigten schlug Motorradherz Töffs das höher. Wie immer wurde die Route kurz besprochen, das Verhalten während der Fahrt und bei Pannen.

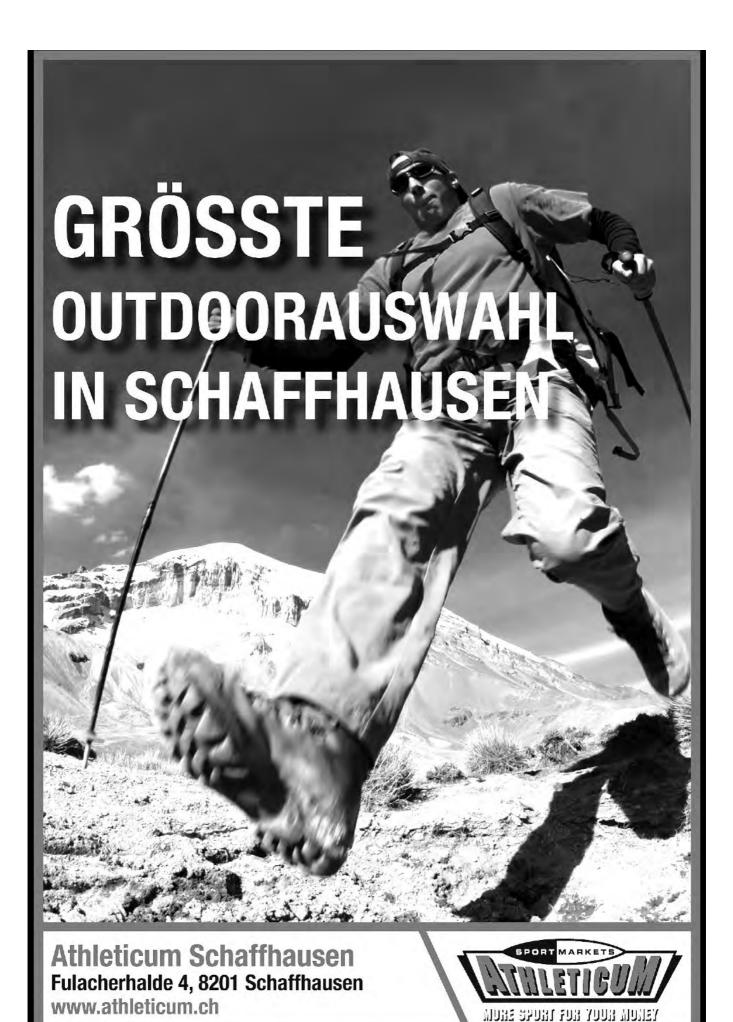
Um 08.45 Uhr starteten wir die Motoren und der Sound weckte auch die letzten Siebenschläfer in der Umgebung. Elegant setzte sich die Kolonne Richtung Büttenhart, Opfertshofen, Wiechs in Bewegung.

Die kühlen Temperaturen wurden trotz guter Kleidung registriert und Fahrer mit Griffheizung die schätzten diese Annehmlichkeiten sehr. Nach gut einer Stunde wurde in der Nähe von Donaueschingen ein erster Halt gemacht und der warme Kaffee wurde von allen sehr geschätzt. Die Gäste im Restaurant bestaunten unsere Motorräder und rasch wurden wir in Gespräche rund um das Motorradfahren verwickelt. Die freundliche Bedienung hatte Spass an uns und bald standen Sandwiches (in bekannter deutscher Grösse) auf dem Tisch.

Gestärkt machten wir uns auf den

Weg und auf unbekannten Strecken fuhren wir Richtung Hochschwarzwald. Die kurvenreichen Strassen und der geringe Verkehr machte viel Spass und in auch Zwischenzeit die stiegen Temperaturen angenehme auf Werte. Abwechselnd fuhren durch Tannenwälder, offene Felder mit blühenden Obstbäumen oder kamen an die bekannten Schwarzwaldseen vorbei. Die Mittagsrast nahmen wir in einem typischen Schwarzwaldgasthof ein und allen haben das gute und grosszügige Essen sehr geschätzt. Natürlich wurde nun intensiv über die Fahrt diskutiert und selbstverständlich fehlte auch ein Ausblick auf die kommenden Playoff Spiele nicht. Unisono war die Töfftruppe der Meinung, dass die Kadetten erneut Schweizermeister werden (was sich ja in der Zwischenzeit auch klar bestätigte).

Mit vollem Bauch ging es nun in die Schlussetappe und die Route ging ständig auf und ab, sprich vom Tal auf den Berg und umgekehrt. Gut haben 300 km wir unfallfrei zurückgelegt und zum Abschluss gab es auf dem Schmerlat bei Frühlingswetter herrlichem ein Glace. Gespannt verfolgten wir die startenden und landenden Flugzeuge und alle Beteiligten waren sich einig, nur Motoradfahren ist schöner. Die Tour 2012 gehört nun der Vergangenheit an und auf die



KOS/Altkadetten

kleine Jubiläumsausfahrt Nr. 15 am 1. Mai 2013 freuen.



Leider sind die geschossenen Fotos einem Betriebsausfall zum Opfer gefallen. Der Schreibende hat sein Handy unsanft beim Busfahren auf den Boden geschmissen, was zu einem Totalausfall führte und alle nicht gespeicherten Fotos gingen leider verloren. Künftig werden wir das Fotografieren auf mehrere Teilnehmer aufteilen!

Strato



Unihockeynews

Damen 2. Liga (GF)

Der Saisonabschluss war mit dem Heimturnier in der Schweizersbildhalle gleichzeitig der Höhepunkt für das Damenteam. Viele Freunde, Eltern und Bekannte haben die Damen lautstark angefeuert und so zwei top Leistungen auch zu animiert. Spielerisch war es die wohl beste Leistung in der ganzen Saison



- einzig die Chancenauswertung hätte noch besser sein müssen, um gegen die starken Gegner aus Nesslau und Disentis gewinnen zu können.

Alles in allem war es eine gute Saison des Damenteams (Platz 5), insbesondere wenn man berückdass sichtigt. der Kader sehr schmal war und einige neue Spielerinnen mit wenig Erfahrung mussten. Mit eingebaut werden etwas mehr Konstanz wären sicherlich einige Punkte mehr drin gelegen. Sehr positiv hervorzuheben ist auch der Einsatz und Lernbereitschaft im Training, sicherlich auch zur guten Stimmung Team und den grösseren Fortschritten beigetragen hat.

Derzeit steht vor allem die Freude am Unihockey im Vordergrund, d.h. "lästige" auf Technik-Taktikübungen wird verzichtet und der Fokus aufs Spielen gelegt. Dies wird sich demnächst wieder ändern, wenn es darum geht, ein Team für die nächste Saison aufzubauen. Erfreulicherweise haben wir bereits einige Anfragen von jungen, Spielerinnen. interessierten Michael Schuster

Herren I, 3. Liga (GF)

Das Herrenteam erspielte sich aus den letzten vier Spielen der abgelaufenen Saison zwei Siege und zwei Unentschieden. Damit blieb es auf dem letzlich verdienten dritten Platz, punktegleich mit Nürensdorf und zwei Zähler hinter Thurgau; diese Teams erwiesen sich als etwas spielstarker als die



Kadetten. Coach Beat Gisler legte den Fokus stets auf eine stabile Defensive, was sich in den Tiefen der 3. Liga am Ende auszahlte. Die Symbiose aus ehemaligen U21-Junioren und erfahrenen Herrenspielern verstand sich mehr und mehr, doch es gibt noch viel zu

Die Kadetten im Internet



Handball www.kadettensh.ch



KOS/Altkadetten
www.kos-altkadetten.ch



Verkehrskadetten www.vka-sh.ch



Unihockey www.kadetten-unihockey.ch

feilen, will man in der kommenden Spielzeit erfolgreicher abschneiden. Diese läutete die erste Mannschaft bereits mit einem Vollerfolg ein: Am Sonntagabend, 13. Mai nämlich die erste Cuprunde auf dem Programm die Schaffhauser erspielten sich einen verdienten 1:4-Erfolg über die Floorball Riders aus Dürnten! Entgegen der Gewohnheit ziehen die Kadetten erstmals seit einigen Jahren in die zweite Runde ein. Wird längeres es ein Abenteuer? Lukas Studer

Herren II, 5. Liga (KF)

Bericht folgt wieder im nächsten KadettenInfo.

Junioren U18 C (GF)

Mit dem siebten Schlussrang haben die Grossfeld U18 Junioren die Grossfeldsaison 11/12 allererste erwartungsgemäss in der unteren Tabellenhälfte beendet. Das Spitzenduo mit Laupen und Elch war zu gut eingespielt und erfahren, um als Massstab zu dienen. Laupen stieg denn auch inzwischen ins U18 B auf. Die verschiedenen Partien gegen die übrigen Gegner fielen unterschiedlich, teils auch erfreulich aus. Immer wurde voller gegeben und aus Einsatz Spielen gelernt. Am Heimturnier im Januar 2012 trumpften die Kadetten zur rechten Zeit mit 2 grandiosen Siegen auf und machten dadurch Werbung für weitere Nachwuchsspieler aus der Region.

Natürlich gab es in der ersten Saison auch Stunden und Spiele, die weniger Erinnerung gut in bleiben. Doch auch in schwierigen Situationen gab es keine Schuldzuweisungen, sondern kämpfte für jeden. In der Rückrunde fiel die Gesamtbilanz der Punkte und Tore positiv für die Kadetten aus, das heisst man spielte in den meisten Fällen wirkungsvoller und Punkte holte mehr oder günstigeres Resultat als gegen den gleichen Gegner in der Vorrunde.

Die 94er Jahrgänge wurden im April mit einem Abschlussspiel verabschiedet. Sie trainieren jetzt offiziell mit den Herren II oder Herren I. Neu können sie auf Anfrage auch am Freitagabend mit den U18 trainieren, wenn sie Terminschwierigkeiten an den anderen Tagen haben. Bereits wird intensiv auf die zweite U18 C hingearbeitet, Saison Dienstag- und Freitagabend auf dem Grossfeld. Die genauen Saisonziele werden die beiden Trainer Ramon Meier und Kevin Grob Ende August bekanntgeben können, wenn die Vorbereitung in ihre Schlussphase gehen wird.

Christoph Storrer, Ramon Meier und Kevin Grob

Termine

9.-10. Juni - Abschlussreise 22. Juni - Öffentliche GV (ca. 19 - 21 Uhr)

25.-26. Aug. - Sommerevent, Hagenhütte Kadetten

•

WENGER+WIRZ ELEKTRO TELEMATIK



Heizung, Sanitär Mühlentalstrasse 12 Telefon 052 625 42 71 8200 Schattnausen

Dach Wand Dämmung

22wancor



ZZ Wancor Athardatrasse 5 CH 8105 Regensdorf

Denutung: Twi BOHO 040 020 Info@zzwanoosch www.zzwanoosch

Frühlingsputz auf dem Hagen

Als Nicht-Kadett jedoch dank den gastfreundlichen Alt-Kadetten darf ich immer wieder einmal die Kadettenhütte auf dem Hagen besuchen und in Anspruch nehmen. Dabei beobachte ich, und finde es immer wieder toll und vor allem bewundernswert, wie sich das für die Hütte verantwortliche Team um Haus und Umgebung kümmert. Im April durfte ich dabei sein als die Aufräumarbeiten des von einer umgestürzten Tanne demolierten Holzschopfes getätigt wurden. Eine andere Gruppe der insgesamt neun beschäftigte sich Helfer mit Bodenarbeiten im Eingangsbereich der Hütte.



Chelle und Chlutter demontierten das defekte Dach und entsorgten die zersplitterten Balken.

Dann wurde das inzwischen fast trockene Brennholz in den Holzschopf abtransportiert.



Hier das Resultat der exakten und gewissenhaften Arbeit von Pass und Specki. Leider hatte es für ein Foto von den Beiden keinen Platz mehr im Holzschopf.



Top und Michael Hagen verlegten die Boden-Platten neu. Strick half mit Rat und Tat mit.



h. haag malergeschäft

quellenstr. 22 8200 Schaffhausen

tel. 052-624 25 44 natel 079-671 51 46

e-mail hans_haag@freesurf.ch

Die klare Linie aus einer Hand!



Neustraine 16, 8247 Flutingen, Teleton 052 650 39 28, Fax 052 659 39 58





Der Ort um Freunde zu treffen

Gemütliche Gaststube, Sääli und Sitzungszimmer, Cordon Bleus selbst zusammenstellen, 7 Tage die Woche geöffnet, schöne Gartenwirtschaft

Hauptstrasse 78, 8232 Merishausen, Telefon 052 653 11 31 restaurant@gmeindhuus.ch, www.gmeindhuus.ch

KOS/Altkadetten



Crash und Malz säuberten die Umgebung



Crash nahm es ganz genau und untersuchte den Boden nach jeder möglichen Unreinheit.



Auch die Tische wurden aus dem Geräteschuppen geholt, montiert

und für den kommenden Betrieb bereitgemacht.

Strick und ich waren für das Kulinarische verantwortlich. Es sei hier nur die Vorspeise erwähnt: Crevetten auf Lauchbeet

Und einen weiteren Monat später konnte ich beobachten wie Hopfe, Strick und Top das unebene Bödeli zwischen der Hütteneingangstüre und dem stillen Örtchen zurück- und mit Beton wieder aufbauten. Selbst an eine leichte Neigung, welche das Regenwasser abfliessen lässt, wurde gedacht.



Ein Totalarbeitsaufwand für die drei Hobbymaurer motivierten Frondienstler von fast zwei vollen Tagen. Abschliessend möchte ich diese Gelegenheit nutzen um mich bei den zuständigen "Behörden" nochmals zu bedanken, dass ich mich immer wieder einmal in eurem komfortablen und wunderschön kleinen Paradies gelegenen aufhalten darf.

Dieter Amsler

Frequenzsteigerung.



Wer seine Ladenfront erneuert,

fördert mit mehr Raum und Transparenz die Kundenfrequenz.
Wer sein neues Schaufenster mit uns plant und realisiert,
setzt auf innovative Technik und konstruktive Kompetenz.
Mehr dazu unter www.bruetsch.ch oder Telefon 052 643 58 62.



Brütsch Metallbau AG Schaffhausen Schweizersbildstrasse 43 8207 Schaffhausen Telefon 052 643 58 62 www.bruetsch.ch

88 Jahre KOS/Altkadetten-Kameraden Schranz

Am 24. März 2012 folgten wir der Einladung von Susanne & Remo Thon-Wetter zum Geburtstag unseres obgenannten Kameraden ins Touristenhotel Chesa Selfranga, das Susanne (Tochter von Schranz) und Remo (Schwiegersohn von Schranz) seit 1996 gehört (vorher waren sie Pächter). 35 Jahre sind diese zwei schon in Klosters (5 dem Jahre sie auf waren Wirte führten Gotschnagrat und auch kurz das Kinderheim Soldanella in Klosters-Dorf).

Folgende Kameraden kamen aus Schaffhausen:

Mungg, Gipfel, Top, Spatz, Strick, Hopfe und Sperber trafen sich dann ca. 8 Uhr am Zürcher um Hauptbahnhof mit Flick (er wohnt in Zürich). Bölle (er kam Interlaken) und meine Wenigkeit Silo (kam von Rickenbach bei Wil) . Wir fuhren um 8.07 Uhr mit der SBB nach Landquart. Dort stiegen wir um in die Rhätische Bahn (RHB) und fuhren das schöne Prättigau hinauf nach Klosters-Platz, wo wir um 10.02 Uhr einfuhren.



Hier wurden wir herzlich begrüsst, von Tochter Susanne und Schwiegersohn Remo. Mit zwei Pferdefuhrwerken bei ging es herrlichem Sonnenschein via Klosters-Dorf zum Hotel der Gastgeber nach Klosters-Selfranga. Dort wartete schon unser Kamerad Keck, der von Winterthur mit dem Auto nach Klosters fuhr.



Später stiessen dann noch Peter & Christa (Linde SH-Buchthalen) zu uns, die ebenfalls mit dem Auto dorthin fuhren. Zur Begrüssung gab einen feinen Weisswein von Heiner Hertli in Flurlingen mit Apéro-Während dieses stiess dann der Sohn Peter (von Remo) dazu und Susanne & begrüsste uns ebenfalls. Diese Geburtstagsgesellschaft illustere wurde nämlich von ihm bekocht, denn er amtet seit 6 Jahren als Küchenchef (mit 2 Gehilfen) im Hotel seiner Eltern. Später stiess dann noch Tochter Sandra dazu, die vom Snowboarden auf der Madrisa zurückkam.



- Baumeisterarbeiten
- Betonsanierung
- Bautenschutz
- Kunstharzbeschichtung
- Injektionen
- Betontrennung



Neutalstrasse 68 8207 Schaffhausen

Telefon 052 644 03 03 Telefax 052 644 03 04

Internet www.schnelli.ch

Somit war also die Geburtstagsgesellschaft komplett und um ca. 12 Uhr wurde zum Essen aufgerufen. An schön geschmückten Tischen wurde uns folgendes Menu aufgetischt:

Bündner Hochzeitssuppe. Nüsslisalat mit Speck. Kalbsfilet Morchelsauce mit Gemüsegarnitur Butternudeln sowie Dessertteller mit einer Kugel Sorbet, Schokolanden-Mousse mit Rahm und frittierten Orangenschnitzen und Kiwi. Dazu kredenzten die Gastgeber wieder einen feinen Rotwein aus Flurlingen. Dazu natürlich Mineralwasser mit oder wenig Kohlensäure.

Nach diesem sehr guten Mittagsschmaus von zwei jungen Service-Fachfrauen der aus Slowakei und Ungarn hervorragend serviert, gabs den obligaten Kaffe oder Espresso. Dazu wurde ein wirklich guter Marc von Heiner Hertli ausgeschenkt. Man fühlte sich in der gemütlichen Gaststube wie Hause, also wie in einer grossen Familie, denn die Familie Thon ass mit uns. Auch das Geburtstagskind Schranz fühlte sich sichtlich wohl in Runde. Viel unserer zu schnell die Zeit und es hiess veraina Abschied nehmen von den Gastgebern Susanne, Remo und ihren Kindern, sowie den Service-Fachfrauen. aber auch vom Geburtstagskind Schranz. Ihnen gebührt ein herzliches Dankeschön für die hervorragende Bewirtung und Gastfreundschaft.

Hier verabschiedeten wir uns auch von Keck. Peter & Christa.



Direkt vor dem Haus in Klosters-Selfranga stiegen wir um 15.35 Uhr in den Bus nach Klosters-Platz. Dort stiegen wir wieder in die RHB um wieder nach Landquart zu gelangen. Von dort ging's weiter mit der SBB nach Zürich-Hauptbahnhof, wo wir Uhr 17.51 einfuhren. Dort um verabschiedeten sich die Schaffhauser Kameraden von Flick. welcher in Zürich zu Hause ist. Bölle wieder nach Interlaken und Silo wieder nach Rickenbach bei Wil und die Schaffhauser wieder nach Schaffhausen. Die Zugfahrer waren alle um ca. 19.30 Uhr wieder zu Hause.

Wir hoffen, dass Geburtstagskind Schranz noch einige Jahre unter uns weilen kann und wünschen ihm gute Gesundheit und Gottes Segen sowie Wohlergehen. Wir denken gerne an diesen wunderschönen Geburtstags anlass zurück, der uns noch lange in Erinnerung bleibt.

Silo

Verpackung schützt!



Weltweit verderben bis zu 50 Prozent aller Lebensmittel. Sichere Verpackungen schützen vor Licht, Mikroben und Feuchtigkeit.

SIG bietet als weltweit tätiger Verpackungskonzern eine Vielzahl von sicheren Lösungen für Getränke und flüssige Lebensmittel. Für fast alle Produkte, in verschiedenen Materialien



SIG Combibloc Group AG CH-8212 Neuhausen am Rheinfall Telefon +41 52 674 61 11 Telefax +41 52 674 65 56 www.sig.biz

Fill the Difference



Professionalität, Dynamik & Teamgeist

Ein kundenorientiertes Serviceverständnis und kompromisslose Qualitäts-Standards haben ISS zum Markenzeichen für umfassende Facility Services gemacht. ISS deckt sämtliche Bedürfnisse eines Kunden mit einem massgeschneiderten Servicepaket ab: von A wie Aktenentsorgung bis Z wie Zutrittskontrolle sorgen qualifizierte Fachkräfte für optimalen Unterhalt und Betrieb Ihrer Liegenschaften und Infrastruktur. Professionell, effizient und wirtschaftlich. Damit Sie den Kopf für anderes frei haben.



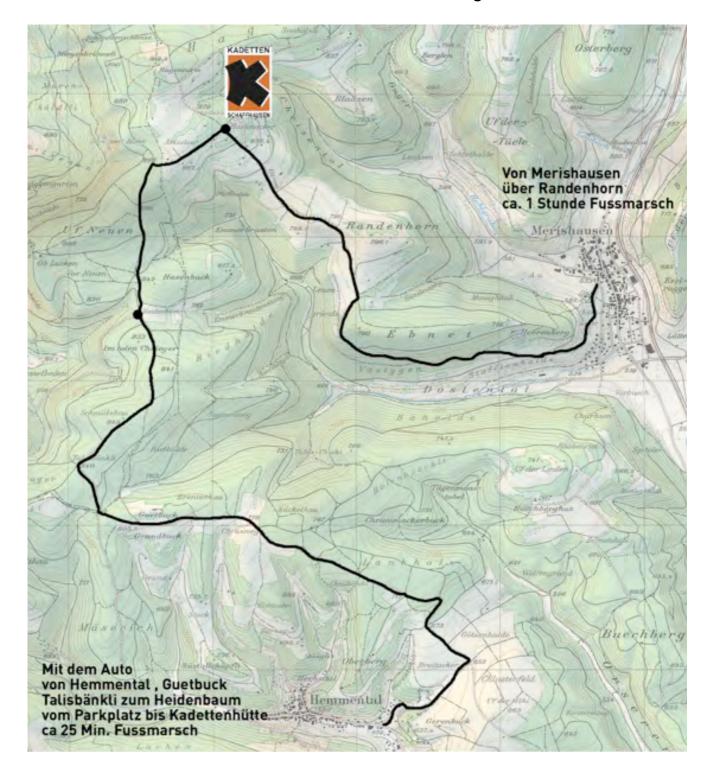
Kadettenhütte auf dem Hagen

Die KOS/Altkadetten besitzen auf dem Hagen oberhalb Merishausen auf ca. 850 m. ü. M. eine gemütliche Vereinshütte.

Die Kadettenhütte ist jedes Wochenende im Jahr am

Samstag von 12.00 bis 16.00 Uhr und am Sonntag von 10.00 bis 16.00 Uhr für alle Mitglieder, Sponsoren und Freunde der Kadetten Schaffhausen geöffnet.

Unsere Hütte dient als Begegnungszentrum für alle Kadetten und Kadettenfreunde. Getränke können beim Hüttenwart gekauft werden.



P.P. 8203 Schaffhausen 3

Adressänderungen an: Kadetten Handball AG Hohbergstrasse 50 8207 Schaffhausen

